

brut

Presseinformation, 13. Oktober 2025

Der brut-Oktober im Zeichen der Musik

Am 08. Oktober eröffnete brut Wien mit der eindringlichen Performance *LOW* von Karin Pauer feierlich die finale Saison im brut nordwest. Weiter geht es im Oktober mit einem flamboyanten Konzert von Alex Franz Zehetbauer, einem Zusammentreffen von Choreografie, Hackbrettklängen und Geologie bei Lens Kühleitner und Olivia Hild, einem performativen Balladenabend von Matteo Haitzmann sowie mit Jan Machaceks und Angélica Castellós Multimedia-Performance.

Tickets für das Programm bis Ende November sind auf www.brut-wien.at erhältlich.

Bereits am 14. Oktober lädt **Alex Franz Zehetbauer** zu seinem ohrwurmverdächtigen *An Evening with* in die Breitenseer Lichtspiele. Das international weitgetourte Performance-Konzert lockt mit eingängigen Melodien und trickreichem Humor und zieht musikalisch alle Register – von poetischen Wiegenliedern bis hin zu Popsongs. Zudem wird der Abend von **Pam Eden** live in **ÖGS (Österreichische Gebärdensprache)** übersetzt. *An Evening with* ist erneut am 28. November im brut nordwest zu erleben, inklusive einer **Tastführung** für blindes und sehbehindertes Publikum.

Nur einen Abend später, am 15. Oktober, erheben sich im studio brut choreografische Formationen. Inmitten von Soundskulpturen und Hackbrettklängen verwenden **Lens Kühleitner**, auch bekannt als Musiker*in Lan Rex, und **Olivia Hild** Erdverwerfungen als performative Strategie. *trace my layers, thrust your guts* ist zudem von 16. bis 18. Oktober zu sehen. Am 16. Oktober finden ein Aperitivo sowie ein Artist Talk statt, moderiert von Choreografin und Performerin **Oneka von Schrader**.

Ebenfalls ein musikalisches und visuelles Highlight erwartet uns von 22. bis 25. Oktober im brut nordwest von **Matteo Haitzmann**. Das Multitalent entwickelt einen musikalischen Monolog mit Liedern, Fragmenten und Echorufen. Aber *Im Styx baden* ist kein klassisches Konzert, sondern eine performative Verdichtung, die sich ihren Weg durch den unerbittlichen Nebel bahnt.

Noch bis 26. Oktober performen der Multimedia-Künstler **Jan Machacek** und die 2025 mit dem Ernst-Krenek-Preis ausgezeichnete Musikerin **Angélica Castelló** jeweils von Donnerstag bis Sonntag um 19:30 Uhr in einem Ladenlokal in der Theresianumgasse 35 im 4. Bezirk. In *every day display* widmen sie sich den Spannungen und Anforderungen, die das Leben mit Kindern mit sich bringen. Eintritt frei!

Der November im brut: Fantastische Charaktere, tragische Ballett-Lovestory und düstere Virtual Reality

Als schillernde Figur tritt **Veza Fernández** von 6. bis 8. November im brut nordwest in *Chantal, the body is a text longing for perspective* in Erscheinung, musikalisch begleitet von **Zosia Holubowska** aka Mala Herba. Von 6. bis 14. November hosten brut Wien und WUK performing arts die **Huggy Bears Days**. Mit dabei sind 2025 die Nachwuchskünstler*innen **Maria Mam & Flora Renhardt**, **Simone Lorenzo Benini & Miriam Budzáková**, **François-Eloi Lavignac** sowie **Laureen Drexler & Giorgia Scisciola**. **Elena Lach** und **Ema Benčíková** laden von 14. bis 16. November autistische und neuroqueere Personen zu einem dreitägigen Workshop zum Thema Relaxed Performance. Im Rahmen dessen ist am 15. November eine Relaxed Drag-Show des Kollektivs **Dragsau** zu erleben – der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten. Und schließlich präsentiert brut Wien von 14. bis 29. November erneut die preisgekrönte und umjubelte Virtual-Reality-Performance [*EOL*]. *End of Life* von **DARUM (Victoria Halper & Kai Krösche)** im brut nordwest.

Pressekontakt

Theresa Pointner +43 664 227 9400
Marco Morgenroth +43 676 587 8730
presse@brut-wien.at | brut-wien.at/de/presse